GGS Steinkaul

Hausaufgabenkonzept der OGS

Stand: November 2022

Hausaufgaben verfolgen das Ziel, das im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden. Des Weiteren dienen sie der Vorbereitung des nächsten Schultages (z.B. Internetrecherche, Mitbringen von Materialien). Die Hausaufgabenbetreuung im Rahmen der OGS soll es den Kindern ermöglichen, ihre Hausaufgaben vollständig und richtig zu erledigen.

<u>Folgende Vereinbarungen gelten:</u>

- Die Hausaufgabenstunde ist mit Unterricht vergleichbar. Ein pünktlicher, gemeinsamer Beginn ist ebenso wichtig, wie ruhiges Arbeiten am eigenen Platz.
- Die Kinder schreiben die Hausaufgaben immer in ihr Hausaufgabenheft, damit auch Eltern diese nachvollziehen können.
- Nicht alle Hausaufgaben aller Kinder können in der Zeit vollständig kontrolliert werden. Es gibt in jedem Fall eine Sichtkontrolle („gesehen“ / „ges.“) mit Kürzel, wenn die Aufgabe gemacht wurde. Wenn die betreuende Person die Aufgabe komplett auf Richtigkeit prüfen konnte, versieht sie die Aufgabe stattdessen mit einem Häkchen und Kürzel.
  Über Stempel, Aufkleber oder kleine Zeichnungen als besondere Belohnung für gut erledigte Hausaufgaben entscheiden die Betreuer individuell.
- Ein Rückmeldebogen (orange Mappe) gibt den Eltern Einsicht in die Hausaufgabenzeit. Dort sehen sie, ob alle Aufgaben erledigt wurden, ob Hausaufgaben beendet werden müssen und ob es Besonderheiten gab. In der Spalte Sozialverhalten (☺😐☹) sehen Eltern, ob die Kinder gut gearbeitet haben.
  Betreuer und Eltern unterschreiben den Bogen nach jeder Hausaufgabenstunde.
- Alle Hausaufgaben werden von den Kindern mit nach Hause genommen. So können Eltern die Inhalte des Unterrichtsstoffes einsehen und unvollständige oder fehlende Aufgaben mit den Kindern beenden.
- Es müssen nicht alle Schüler am selben Tag die gleichen Hausaufgaben bekommen. Je nach Leistungsstand und Fördernotwendigkeit können Hausaufgaben in Menge und Qualität differieren. Die Entscheidung über Menge und Art der Hausaufgaben für jedes Kind trifft die Lehrkraft. Bzgl. der Gesamtmenge der Hausaufgaben an einem Tag sprechen sich die Lehrer untereinander ab; dies gilt besonders dann, wenn in einem Fach die Menge der Hausaufgaben größer ist, als allgemein üblich oder für eine Klassenarbeit geübt werden soll.

- Die Hausaufgaben werden im Regelfall am nächsten Schultag von den Lehrkräften auf Vollständigkeit kontrolliert. Sollten Hausaufgaben häufig fehlen oder unvollständig sein, suchen die Klassenlehrer/innen das Gespräch mit den Eltern.
- Kinder, die ihre Hausaufgaben vor Stundenende vollständig, richtig und ordentlich erledigt haben, können schon vorzeitig in die OGS-Gruppe gehen, damit die verbleibenden Kinder ruhig weiterarbeiten können und die Betreuer mehr Zeit für diese habt.
- Hausaufgaben werden montags bis donnerstags aufgegeben, nicht aber vor Feiertagen.
- Die Hausaufgaben sind in der Regel aus den Lehrbüchern (Fredo oder Tinto) oder aus dem Fredo-Arbeitsheft/Tinto-Ordner. Kopierte Arbeitsblätter sollen vermieden werden.
- Hausaufgaben ersetzen nicht das reguläre Üben für Klassenarbeiten, Tests, Lernzielkontrollen etc. Dieses Üben obliegt weiterhin den Eltern.

<u>Für die Betreuer wichtig</u>

- Die Kinder machen ihre Hausaufgaben immer im eigenen Klassenraum und sitzen immer an ihren Plätzen aus dem Unterricht.
- Die Zeiten werden pünktlich eingehalten, damit die Kinder auch 45 Minuten Arbeitszeit haben.
- In der Regel sollen die Kinder die Aufgaben selbstständig bearbeiten können. Die Betreuer helfen, geben Tipps, achten auf Ordentlichkeit und richtige Stifthaltung.
- Der Rückmeldebogen wird jeden Tag ausgefüllt werden.
- Bei Bedarf findet ein Austausch zwischen Fachkräften der OGS und den Lehrkräften statt.

<u>Für die Lehrer wichtig</u>

- Die Inhalte der Hausaufgaben sind reproduktive Aufgaben, die die Kinder selbstständig erledigen können.
- Hausaufgaben werden an einem möglichst immer gleichen Ort im Klassenraum notiert und immer von den Kindern abgeschrieben.
- Hausaufgaben ersetzen keinen Fachunterricht und sollen in der gegebenen Zeit (OGS 45 Minuten) zu erledigen sein.
- Schwierige Aufgaben (z.B. Fredo orange, Tinto Pfote) werden vorher im Unterricht besprochen. Sie können ganz regulär oder auch als Krönchenaufgabe optional aufgegeben werden.
- Hausaufgaben werden am nächsten Schultag von den Klassenleitungen kontrolliert. In jedem Fall optisch auf Vollständigkeit, bei Bedarf genauer und mit einer Nachbesprechung. Sauberkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit erfahren bei der Kontrolle eine Belobigung und Wertschätzung durch die Lehrkraft.
- Hausaufgaben werden nicht benotet.